

Frischer Wind aus dem Westen

Symposiodesign – Amman 2006: Graphic Design im Nahen Osten

AMMAN – Vom 30. April bis 5. Mai zeigten in der jordanischen Hauptstadt Graphiker aus aller Welt ihre Arbeiten und tauschten sich über graphische Gestaltung in der Praxis aus. An «Symposiodesign – Amman 2006», dem ersten Forum seiner Art im Mittleren Osten, nahm auch der Liechtensteiner Vlado Franjevic als Referent teil; im Gepäck hatte er Arbeiten hiesiger Kollegen.

• Arno Löffler

Der Liechtensteiner Künstler Vlado Franjevic ist kein Graphic Designer. Dennoch erhielt er von Arafat Al-Naim, Dozent an der Applied Science University in Amman eine Einladung, an dem internationalen Graphiksymposium als Vertreter Liechtensteins teilzunehmen. Al-Naim, der in Sofia studiert hat, setzt sich intensiv für den kulturellen Austausch mit dem Westen ein. An dem massgeblich von ihm initiierten Symposium nahmen Vertreter aus Wirtschaft, Kunst sowie dem Hochschulbereich aus Ägypten, Bahrain, Bulgarien, Grossbritannien, Indien, Iran, Jordanien, Kanada, Katar, Liechtenstein, Mexiko, Nordkorea, Saudi-Arabien, Syrien, der Türkei, den USA und Zypern teil.

Begeisterte Studenten

Franjevic hielt einen Workshop über Digitaldruck ab, eine Technik, die er als freier Künstler in verschiedensten Variationen und teilweise in Verbindung mit anderen Techniken anwendet, und hielt ei-



Vlado Franjevic mit I.K.H. Prinzessin Wijdan Ali an der Eröffnung des Symposiums im Zara Centre.

nen Vortrag über graphische Gestaltung in Liechtenstein. Seine Hörer, grösstenteils Studenten, seien begeistert gewesen, so Franjevic. Für ihn hätten sich viele neue, interessante Kontakte ergeben. Die Studenten seien äusserst aufgeschlossen für graphische Gestaltung aus dem Westen, wobei in der graphischen Gestaltung des Mittleren Ostens traditionelle Formen und Ornamente nach wie vor eine grosse Rolle spielten. Die ent-

werferischen Beschränkungen, die sich aus den Eigenheiten der arabischen Schrift ergäben, seien den arabischen Graphikern sehr wohl bewusst. Die Entwicklung zeitgemässer Fonts gelte ihnen daher als besondere Herausforderung.

Graphiken aus Liechtenstein

In Verbindung mit den Workshops und Referaten wurden in diversen Galerien der Stadt auch Arbeiten der teilnehmenden Gra-

phiker gezeigt. Franjevic hatte Graphiken von den Liechtensteinern Beate Frommelt, Stephan Šude und Carol Wyss mitgebracht, die gemeinsam mit den anderen Arbeiten aus dem Ausland im Zara Centre gezeigt wurden.

Die Ausstellung im Zara Centre stand unter der Schirmherrschaft I.K.H. Prinzessin Wijdan Ali, einer besonders aktiven Förderin von Kunst und Kultur aus dem haschemitischen Königshaus.

**VOLKS
BLATT**

MITTWOCH, 17. MAI 2006